

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung am 04.06.2013
des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt und
des Ausschusses für Familie, Schule und Sport
der Gemeinde Nordkirchen**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Appel, Dirk
Cortner, Theodor
Falke, Annegret
Geiser, Leonhard
Heyer, Wolfgang
Kruse, Richard
Lübbert, Christian
Quante, Clemens
Rath, Christoph
Stiens, Michael
Tegeler, Meinhard
Theis, Heiko
Winke, Gerhard

Vorsitzender

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Anlage eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage in Nordkirchen
Vorlage: 058/2013
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt und des Ausschusses für Familie, Schule und Sport wurde am 22.05.2013 eingeladen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt, Herr Clemens Quante, eröffnet auch im Namen von Herrn Janke die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und beide Ausschüsse beschlussfähig sind.

Öffentlicher Teil

1	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine.

2	Anlage eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage in Nordkirchen Vorlage: 058/2013
----------	--

Herr Bergmann erläutert den Sachverhalt.

Herr Bergmann erklärt, dass es inzwischen weitere Gespräche mit dem FC Nordkirchen gegeben habe, in denen über eine mögliche Finanzierung des Kunstrasenplatzes und noch mögliche Einsparpotentiale im Leistungsverzeichnis gesprochen worden sei.

Herr Klaas fügt hinzu, dass sich die Verwaltung und der FC Nordkirchen grundsätzlich einig seien über die Errichtung eines modernen, zeitgemäßen Kunstrasenplatzes. So sei es möglich, den vorhandenen Tennenbelag des Sportplatzes an Ort und Stelle zwischen dem Kunstrasenspielfeld und der Minigolfanlage als Wall aufzuschütten und mit Mutterboden abzudecken. Das erspare Kosten beim Abtransport und bei der Deponie des Altmaterials.

Reserven in den Masseansätzen einzelner Positionen wurden aufgegeben im Sinne einer Kostenminderung.

Der Verein habe Angebote für Zäune, Barrieren und andere Ausstattungsgegenstände eingeholt, die außerhalb der Gesamtausschreibung günstiger eingekauft werden können. Eigenleistung der Vereinsmitglieder solle beim Abbau alter Einrichtungen und bei den Pflasterarbeiten erbracht werden.

Unter Berücksichtigung aller Einsparpotentiale komme man insgesamt auf eine Summe von 446.000 € brutto. Hinzu kommen Bauleitungskosten in Höhe von 36.000 €. Man rechne also mit einer Gesamtinvestitionssumme von 482.000 €. Selbstverständlich müssten sich die angenommenen günstigen Einheitspreise, abgeleitet aus einer Ausschreibung in Selm, in der Nordkirchener Ausschreibung noch bestätigen.

Herr Bergmann erläutert, dass der FC Nordkirchen eine schriftliche Erklärung abgegeben habe, in der die Übernahme des über den Gemeindevoranschlag von 275.000 € hinausgehenden Betrages durch Finanzierungsübernahmen und Sachleistungen zusagt.

Herr Ernst begrüßt für die CDU-Fraktion die Einigung mit dem FC Nordkirchen. Es sei wichtig, dass auch die Gemeinde Nordkirchen attraktive Sportanlagen habe.

Herr Geiser möchte von der Verwaltung wissen, wie sich die Zahlen aus der Beschlussvorlage zusammensetzen. Insbesondere frage er sich, wie sich der Zinssatz errechne.

Herr Bergmann erklärt, dass der hier vorgeschlagene Zinssatz ein Mittelwert sei. Man dürfe nicht vergessen, dass der FC Nordkirchen sehr hohe Bar- und Eigenleistungen in den nächsten Jahren zu leisten habe.

Herr Ernst bemerkt, dass der FC Nordkirchen mit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes auch die Gebäude der Sportanlage in gewissem Umfang zu übernehmen habe. Der SC Capelle sei hierfür ein sehr gutes Beispiel. Man hoffe, dass der FC Nordkirchen diesem guten Beispiel folgen werde.

Herr Cortner fragt, wer die Kosten übernehme, wenn das Projekt Kunstrasenplatz in Nordkirchen scheitern würde.

Herr Bergmann erklärt, dass der Verein durch die hier vorliegende Erklärung die volle Übernahme der Kosten zugesichert habe.

Herr Theis freut sich darüber, dass die Verwaltung und der FC Nordkirchen sich einigen konnten. Die Gruppe Nordkirchen stimme dem hier vorgeschlagenen Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt und der Ausschuss für Familie, Schule und Sport des Rates der Gemeinde Nordkirchen beschließen die Realisierung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage in Nordkirchen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten sofort beschränkt auszuschreiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem FC Nordkirchen eine Vereinbarung über die Mitbenutzung des Kunstrasenplatzes durch den SV Südkirchen und den SC Capelle sowie über die Unterhaltung der Gebäude auf der Sportanlage durch den FC Nordkirchen zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 29:00:00 (J:N:E)

3	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Keine.

4	Anfragen der Ausschusmitglieder
----------	--

4.1. Friedhofsparkplatz Nordkirchen

Herr Ernst merkt an, dass seit etlichen Wochen ein alter Lkw auf einem der Parkplätze am Friedhof stehe. Des Weiteren würden dauerhaft ebenfalls zwei Autos auf diesem Parkplatz stehen, ohne bewegt zu werden. Er frage sich, inwiefern die Verwaltung hier aktiv werden könne.

Herr Bergmann antwortet, dass darüber nachgedacht werde, so schnell wie möglich ein Schild aufgestellt werden würde, wodurch die Parkdauer auf insgesamt zwei Stunden geregelt werde.

4.2. Kreisverkehr Ermener Straße

Herr Rath bemerkt, dass der Kreisverkehr an der Ermener Straße – Lüdinghauser Straße nicht attraktiv gestaltet sei. Hier könne man sich vorstellen, dass sowohl dieser als auch der neue Kreisverkehr auf der Schloßstraße kombiniert gestaltet werde.

Herr Bergmann erklärt, dass der Kreisverkehr an der Ermener Straße bisher von dem Landesbetrieb Straßen NRW zu pflegen sei. Man könne sich jedoch vorstellen, unter Federführung Nordkirchener Gewerbetreibender eine attraktivere Gestaltung vorzunehmen. Frau Rostalski habe hierzu bereits einen Vorschlag in Form eines Modells gemacht.

Für die Gemeinde seien die dauerhaften Unterhaltungskosten das Problem.

Clemens Quante
Vorsitzender

Wilfried Janke
Vorsitzender

Michael Baier
Schriftführer